

STADT FRIEDRICHSHAFEN	Ausfertigungen: OBB, STP, BBS, DIII
Sitzungsvorlage	
Drucksache-Nr. 2022 / V 00200/1	
Dienststelle: OBB	20.9.2022, Unterschrift:
Aktenzeichen: -	
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):	
<input type="checkbox"/> BM Stauber _____	<input type="checkbox"/> EBM Müller _____
<input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____	<input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____

Betreff:	MTU-CUP 2022: Zuschuss an den VfB Friedrichshafen, Abt. Fußball		
Anlage(n):			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer:	Herr OB Brand - 25 Minuten (davon 15 Minuten Sachvortrag)
-------------------------	---

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	19.09.2022	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	26.09.2022	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten:	<input checked="" type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	max. 175.000 EUR
	<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
Zuschüsse bzw. Beiträge:	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Stadt Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen: 4210010000 / 43180000
 Stiftung Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen:

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr:	287.060,00 EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:	221.612,61 EUR
bereits genehmigte üplA:	260.940,00 EUR
Noch bereitzustellen:	175.000 EUR
Deckungsvorschlag:	Verbesserungen beim FAG

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Für die Durchführung des MTU-Cup 2022 in Friedrichshafen erhält der VfB Friedrichshafen, Abteilung Fußball, einen einmaligen Zuschuss aus Mitteln des städtischen Haushalts in Höhe von maximal 175.000 EUR.
Diese in 2022 anstehende Freiwilligkeitsleistung sowie die überplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung des Ergebnishaushalts in Höhe von maximal 175.000 EUR wird genehmigt und dem Deckungsvorschlag zugestimmt.
Die Deckung erfolgt mittels Verbesserungen beim Finanzausgleich. Sofern dies nicht möglich sein sollte, werden die überplanmäßigen Mittel aus der Liquidität bereitgestellt, was sich letztlich voraussichtlich auf die Verschuldung auswirken würde.

Sachvortrag:

Der MTU-Cup in Friedrichshafen hat sich in den letzten Jahren zu einer international bedeutsamen Veranstaltung entwickelt. Die Teams reisen aus ganz Europa an und für die Dauer des Turniers wurden die ZF-Arena und damit auch Friedrichshafen zu einem sportlichen Treffpunkt der Jugend. Heimische Teams konnten sich in den letzten Jahren mit Spitzenmannschaften messen und die Besucherinnen und Besucher kamen aus der ganzen Region.

Der MTU-Cup konnte auch in den Medien viel Aufmerksamkeit generieren. Millionen Klicks bei YouTube belegen ein deutliches Interesse. Die aktuellen Anfragen der europäischen Top-Nachwuchsteams an den VfB Friedrichshafen zeigen deutlich, dass sich das Hallenturnier einen sehr hohen Stellenwert erarbeitet hat.

Die ZF-Arena steht bekanntermaßen in den nächsten Monaten auch für den MTU-Cup nicht zur Verfügung. Bei den Beratungen zur finanziellen Unterstützung an den VfB Volleyball wurde argumentiert, dass die Nutzerinnen und Nutzer der ZF-Arena unverschuldet in diese Situation gekommen sind. Dies gilt auch für die Organisatoren des MTU-Cup und die Verwaltung empfiehlt, das Turnier in der Messe Friedrichshafen durchzuführen und hierfür einen freiwilligen städtischen Zuschuss zu geben.

Grundsätzlich steht eine Messehalle zur Verfügung und die notwendige Infrastruktur könnte dort aufgebaut werden. Der finanzielle Aufwand für die Organisatoren ist in der Messe nachvollziehbar höher als bisher in der ZF-Arena.

Folgende Einzelposten bilden die Grundlage für den beantragten Zuschuss:

	netto	inkl. MwSt.
Messehalle inklusive Nebenkosten	104.094,00 €	123.871,86 €
Veranstaltungstechnik (LED-Wand und Ton)	16.677,00 €	19.845,63 €
Schallschutz / Abtrennung	10.000,00 €	11.900,00 €
Kunstrasen-Spielfeld	13.528,00 €	16.098,32 €
Summe:	144.299,00 €	171.715,81 €

In Prüfung ist noch ein möglicher Vorsteuerabzug. Wenn die Stadt den MTU-Cup 2022 grundsätzlich unterstützen will, wäre nach derzeitigem Stand ein Zuschuss in Höhe von maximal 175.000 € notwendig. Damit könnte die notwendige Infrastruktur an der Messe Friedrichshafen aufgebaut werden. Die notwendige Unterstützung der Feuerwehr Friedrichshafen während der Veranstaltung wird dem Veranstalter von der Stadt Friedrichshafen nicht in Rechnung gestellt.

Die weiteren Veranstaltungskosten wie beispielsweise die Reisekosten der Nachwuchsteams, die Unterbringungen der Teams und der Sanitätsdienst während der Veranstaltung werden vom VfB Friedrichshafen getragen. Eine Refinanzierung erfolgt über die Eintrittsgelder und Unterstützung der Sponsoren. Ein Zuschuss der Stadt für die laufenden Turnierkosten wird nicht beantragt - hier wird das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder wieder einen erheblichen Beitrag leisten.

Der MTU-Cup konnte 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Allen Beteiligten ist klar, dass die Pandemie in den nächsten Monaten erneut zu Einschränkungen führen kann. Wie in der Vergangenheit würden Stadt und VfB auf die aktuelle Corona-Entwicklung auch kurzfristig reagieren.

Auf einen möglichen Stopp der Energielieferungen müsste der VfB Friedrichshafen ebenso kurzfristig reagieren.

Der Wille zur Planung und Durchführung des Turniers ist bei den Akteuren deutlich zu spüren und der VfB Friedrichshafen wünscht Planungssicherheit.

Möglich ist eine Finanzierung aus dem städtischen Haushalt im Rahmen der Gesamtdeckung bzw. aufgrund von Verbesserungen beim Finanzausgleich.

Die nichtöffentlichen Vorberatungen dienen der Meinungsbildung.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.